

NOTIZEN

Sensibel und kompetent

Die Patienten von Dr. Deetjen kommen hauptsächlich aus der Schweiz, Deutschland, Italien und Österreich. „Die Internationalität ist in den letzten Jahren gewachsen“ berichtet Dr. Deetjen. Er führt mehrere Gründe für diese Entwicklung aus: „Mir stehen sehr motivierte Mitarbeiter zur Seite, welche nicht nur fachlich mit hoher Kompetenz arbeiten, sondern vor allem auch im Umgang mit den Patienten sehr sensibel auf Wünsche und Sorgen eingehen können. Die Kombination eines modernen Tageschirurgie-zentrums wie das Medicent in Innsbruck und der führenden Privatklinik Südtirols, welche beste Voraussetzungen für einen angenehmen stationären Aufenthalt bietet, haben dazu geführt, dass wir inzwischen mehrere hundert Operationen jährlich durchführen können.“

KONTAKT

Dr. med. Hanns Deetjen: Facharzt für Plastische Chirurgie, Medicent Innsbruck, Leiter des ZPC Marienkl. Bozen (Zentrum für Plastische Chirurgie), Medicent Innsbruck, Tel. 05 12/90 10-40 30, ZPC Marienkl. Bozen, Tel. 00 39/04 71/40 02 27, info@deetjen.it www.deetjen.it

Schmerzfremheit im Alltag

„Erlebte Schmerzen sind eine gute Motivation, etwas zu unternehmen. Schade nur, dass es bis zu diesem Schmerz kommen muss“, betont das Inncura-Team, das sich aus den dipl. Physiotherapeuten Daniel Eder, Bernd Tellian und Christian Falbesoner zusammensetzt. Dessen Bemühen ist es, in Zusammenarbeit mit Ärzten Menschen beim Erreichen ihrer persönlichen Ziele zu begleiten und zu unterstützen: sei es Schmerzfremheit im Alltag, der Weg zu höchsten sportlichen Leistungen oder das präventive Vermeiden von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates. Das inncura-Team bietet eine breite Palette an Therapiemöglichkeiten. Diese reichen von der Manualtherapie, Sportphysiotherapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Fango, Heilmassagen, Lymphdrainagen, bis zur energetischen und Reflexzonenbehandlung. Seit kurzem wird auch Unterwassertherapie angeboten.

KONTAKT

Inncura – Praxis für Physiotherapie: 3. Stock des Medicent-Innsbruck (Innrain 143), Tel. 05 12/90 10-30 40, Fax 05 12/90 10-30 49, www.inncura.at Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung.

Brustverkleinerung aus orthopädischen Gründen – Vergrößerung mit anatomisch geformten Implantaten

Neues Körpergefühl durch Brust-OP

Chronische Rückenbeschwerden und Erkrankungen des Skelettsystems machen eine Verkleinerung der Brust oft notwendig.

Zu den von Dr. Hanns Deetjen, Facharzt für Plastische Chirurgie, am häufigsten durchgeführten Operationen gehören die Brustverkleinerung und Bruststraffung von zu schweren oder hängenden Brüsten – ohne Narbe unter der Brust. Die Notwendigkeit dieser Operation ergibt sich nicht nur aus ästhetischen Aspekten, sondern oft auch aus orthopädischen

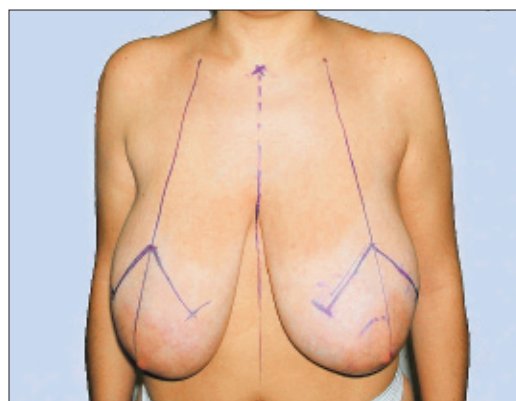
ragende Technik, mit der meist die Stillfähigkeit der Brüste und die Sensibilität der Brustwarzen erhalten werden kann. Dr. Hanns Deetjen operiert seit Jahren mit der neuen Technik, bei der kein Schnitt und daher auch keine Narbe unter der Brust gemacht wird. „Diese Technik erfordert sehr viel Erfahrung und sollte ausschließlich von geschulten Fachärzten durchgeführt werden“, erläutert Deetjen. „Es gibt meiner Meinung nach keine bessere Methode, um perfekte Brüste mit nur einer kleinen Narbe zu erzielen.“

Selbstwertgefühl

Brustvergrößerungen liegen nach Aussage von Dr. Hanns Deetjen im Trend: „Bei der so häufig durchgeführten Operation geht es aber nicht nur um vollere Brüste, sondern auch um eine Steigerung der erotischen Ausstrahlung sowie des Selbstwertgefühls der Frau. Ein gut operierter Busen ist nicht von einem natürlichen Busen unterscheidbar – nicht einmal von einem plastischen Chirurgen.“

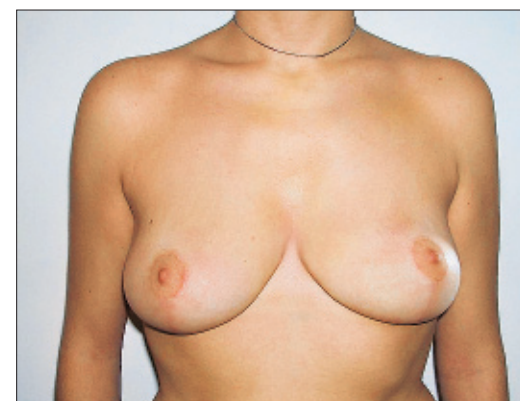
Implantate auf Dauer

Die neuen anatomisch geformten Implantate mit einem Cohesive-Gel können nicht mehr auslaufen. Die Implantate müssen nie mehr gewechselt werden!



Vorher – Nachher: Bruststraffung und -verkleinerung (Operateur Dr. Hanns Deetjen).

Foto:



Brustvergrößerung: vor und nach der Operation durch Dr. Hanns Deetjen.

Fotos: Deetjen



„Jede meiner Patientinnen bekommt nach dem Eingriff von der Herstellerfirma ein Garantiezertifikat auf lebenslange Haltbarkeit der Implantate“, betont Dr. Hanns Deetjen.

Fettabsaugung

„Jeder Chirurg, der viele körperperformende Operatio-

nen durchführt, kann auf Hightech im Operationssaal nicht mehr verzichten“, erläutert Deetjen.

Das neue Micro-Aire-System erlaubt dem Chirurgen, mit minimalem Kraftaufwand Fettzellen unter der Hautoberfläche zu lösen und abzusaugen. „Während des Absaugens vibrieren die

Absaugkanülen mit bis zu 2000 sehr feinen Schwingungen in der Minute („power assisted lipoplasty“) und lösen dadurch schonender mehr Fettgewebe, als mit herkömmlichen Methoden möglich ist“, erklärt Chirurg Dr. Hanns Deetjen das in seiner Praxis angewandte Verfahren.



„Die neuen Implantate müssen nicht mehr gewechselt werden.“

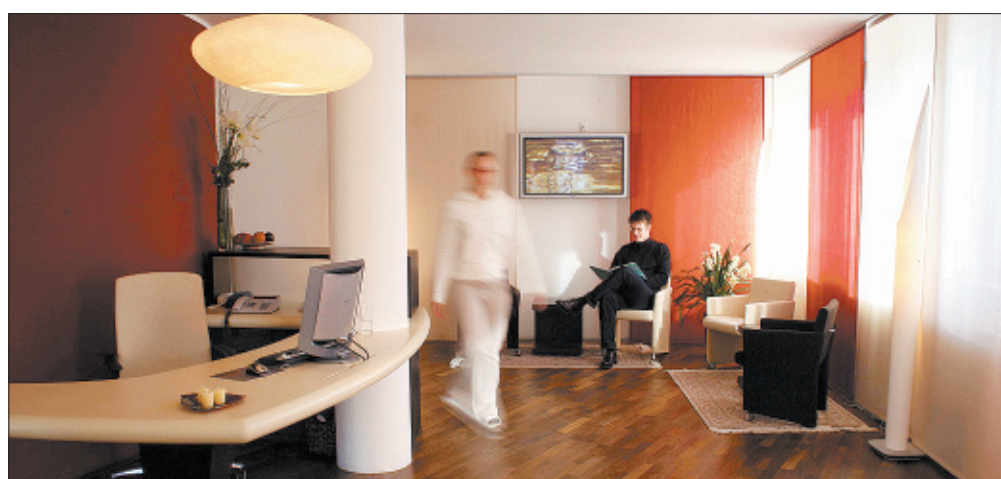
DR. HANNS DEETJEN

Foto: Praxis Deetjen

Gründen, wenn chronische Rückenbeschwerden und Erkrankungen des Skelettsystems drohen.

Keine Narbe

Die Reduktionsplastik (Verkleinerung) nach „Le-Jour“, mit nur einer Narbe von der Brustwarze bis zur Submammarfalte, ist laut Deetjen eine hervor-



Der Besuch beim Zahnarzt kann auch angenehm sein, wie bei Dr. Penny Zargar.

Zahnpflege mit Wohlfühlfaktor

Die Praxis von Dr. Penny Zargar verbindet modernste Zahnpflege mit einem Ambiente zum wohl Fühlen. Jetzt neu: Behandlungen unter Narkose.

Das architektonische Konzept und die zahnärztliche Betreuung des Teams von Dr. Penny Zargar stellen den Patienten in den Mittelpunkt. Neben modernster Technik, kompetenter Beratung und hochwertigen Materialien (z. B. Gold, Keramik etc.) wird viel Wert auf Wohlbefinden gelegt.

Schwerpunkte

„Schon beim ersten Blick in unsere Praxis soll der Patient relaxen“, beschreibt Dr. Penny Zargar ihre Vorstellung von einem entspannten Zahnarztbesuch.

Schwerpunkte setzt Dr. Penny Zargar vor allem in folgenden Bereichen:

- Individuelle Beratung,
- Prophylaxe,
- Erhalt kariöser Zähne,
- Ästhetisch-funktionelle Zahnmedizin, Bleaching,
- Implantologie,
- Zahnbehandlung unter Hypnose,
- Kinderzahnbehandlung.

„Speziell für ängstliche und sensible Patienten so-



„Beim ersten Blick in die Praxis soll der Patient relaxen.“

PENNY ZARGAR

Fotos: image2d

wie Kinder ist unsere neue Behandlungsmethode unter Hypnose sehr von Vorteil“, erklärt die ambitionierte Zahnärztin.

Dental-Labor

Neu ist weiters das eige-

ne Dental-Labor, das von einem Zahntechniker betreut wird. Damit kann Dr. Penny Zargar die gesamte Behandlungspalette anbieten – von der Beratung über die technische Arbeit bis hin zur ästhetischen Zahnmedizin.

Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 2. Oktober, hat man Gelegenheit, Dr. Penny Zargar und ihre Praxis persönlich kennen zu lernen.

An diesem Tag bietet die Ärztin und ihr Team unverbindliche zahnmedizinische, kieferorthopädische und implantologische Beratung an.

Kontakt: Dr. med. dent. Penny Zargar, Medicent, Telefon 05 12/90 10-40 40, E-Mail: penny@zargar.at;

Ordinationszeiten: Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr, nachmittags und abends nach Vereinbarung.

inncura – Praxis für Physiotherapie

Endlich wieder schmerzfrei

Schmerzen des Bewegungs- und Stützapparates sind für viele Teil des Lebens. Das inncura-Team im Medicent bietet Abhilfe.

In den vergangenen Jahren wird immer öfter über eine optimale und ergonomische Einrichtung des Arbeitsplatzes gesprochen. In der Praxis zeigt sich, dass von 100 untersuchten Personen, die einer vorwiegend sitzenden Tätigkeit nachgehen, zwei Drittel funktionelle Einschränkungen der Wirbelsäule aufweisen.

Verminderte Beweglichkeit, Schmerzen in der Lendenwirbelsäule oder Nackenverspannungen bis hin zu Kopfschmerzen sind nur einige Folgen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass 80% der Krankenstandstage durch Rückenschmerzen verursacht werden. „Wir helfen Ihnen einerseits



Das inncura-Team (v.l.): die dipl. Physiotherapeuten Daniel Eder, Bernd Tellian, Christian Falbesoner. Fotos: Mertz

Ihren Arbeitsplatz zu optimieren, andererseits ist es wichtig, frühzeitig auf sich abzeichnende Probleme zu reagieren, um Schmerzen und Folgeerkrankungen zu vermeiden“, rät das inncura-Team. „Unser Bemühen ist es, Personen mit solchen Problemen durch die Zusammenarbeit in dem Netzwerk zwischen Patient, Physiotherapeut und Arzt optimal zu behandeln.“



Moderne Ausstattung in der Praxis des inncura-Teams.